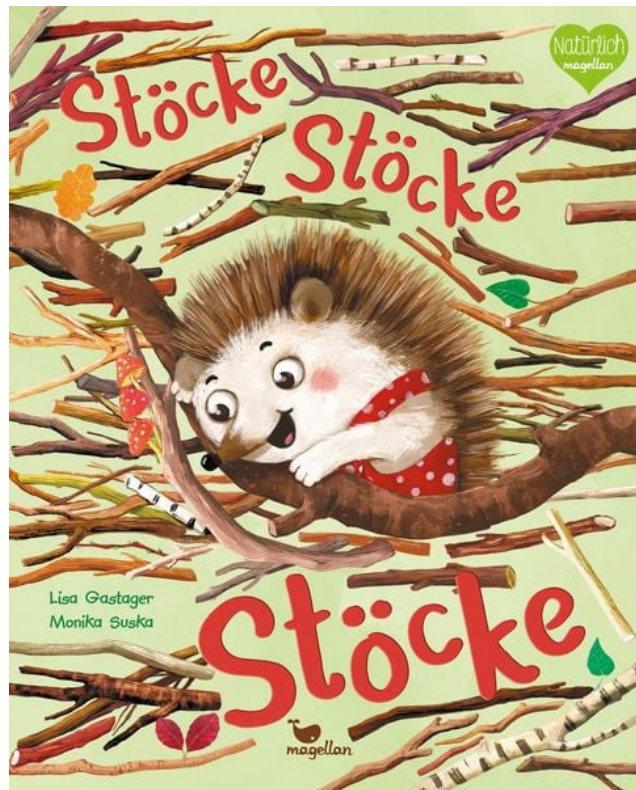


Lesespaß-Aktion
Stöcke, Stöcke, Stöcke



Stöcke, Stöcke, Stöcke

Lisa Gastager ; Illustration: Monika Suska
magellan (2024), ISBN 978-3-7348-2150-9

Arbeitshilfen

Kinder ab 4 Jahre bis 2. Klasse

Teilnehmerzahl: 8–16

Dauer: ca. 60 Minuten (je nach anschließender Aktion)

Einstieg

Was liegt näher, als eine bunte Sammlung von Stöcken zusammen mit dem Buchcover mitten in dem Begrüßungskreis zu drapieren.

Mögliche Impulsfragen: Die Vielfalt und Menge an Ästen und Stöcken lassen keinen Zweifel daran, welcher nicht ganz alltäglichen Sammelleidenschaft der kleine Igel nachgeht. Wodurch unterscheiden sich die Stöcke? Welchen würdet ihr euch aussuchen und warum? Gibt es etwas, was ihr sammelt? Ihr habt sicher auch schon einmal einen Stock gefunden, den ihr dann unbedingt mit nach Hause nehmen wolltet? Was meint ihr, wozu der Igel die Stöcke braucht?

Ablauf der Bilderbuchbetrachtung

- Bei den kindgerechten Illustrationen des großformatigen Bilderbuches (24,5 x 30,5 cm) gibt es eine ganze Menge zu entdecken. Und quasi als Geschichte in der Geschichte werden Igel Fin, der Protagonist, und seine tierischen Freunde Eichhörnchen Ben, Schnecke Jette, Bibernädchen Frida und Siebenschläfer Eva, während ihres Aufenthaltes im Wald flankiert von einem kleinen blauen Käfer. Mit Proviant ausgestattet (Blatt!) begleitet dieser die hölzerne Schatzsuche bis in Fins Zimmer hinein - in trauter Zweisamkeit mit seiner unterwegs gefundenen Herzdame.
- Einen angenehmen Rhythmus ergeben die kurzen in Paarreim verfassten Verse. Kinder lieben Reime und sie zum ergänzenden Mitsprechen zu animieren, lohnt sich auf jeden Fall bei einer zweiten Bilderbuchbetrachtung.

Nachbetrachtung: Igel sind eigentlich zum Sammeln prädestiniert. Wenn sie durch Gärten und Parks streifen, verfängt sich unfreiwillig so einiges in ihrem stacheligen Kleid.

Ablauf der Bastelaktion

Die in hellen bunten Bildern erzählte Geschichte macht Lust darauf, sofort in den nächsten Wald zu gehen und mit dem Sammeln zu starten. Stöcke und Äste gibt es fast überall, und es gibt vielfältige Möglichkeiten, was bereits kleine Kinder mit diesen alltäglichen hölzernen Fundstücken alles machen können. Praktisch wäre es, wenn sie wenigstens einen dünnen Stock (ab 25 cm Länge) mitbrächten, oder es sogar möglich wäre, mit ihnen zusammen im Wald oder Park nach hölzernen Schätzen und anderen Naturmaterialien zu suchen. Inspiriert von dem Einblick in Fins Zimmer am Schluss der Geschichte basteln wir einen *Rahmen aus Stöckchen für ein Igel-Bild*.



Lesespaß-Aktion

Stöcke, Stöcke, Stöcke

Materialien

- brauner Briefumschlag oder Restpappe (ca. 250 x 350 mm)
- 2 - 4 dünne Stöcke für den Rahmen
- Bindfaden
- brauner Tonkarton und/oder brauner, roter und weißer Buntstift
- Wackelaugen und schwarzer Pompon oder schwarzer Buntstift
- Kleber, Schere und Locher

Vorbereitung

Stöckchen passend zu den Seitenmaßen des Bildes zuschneiden. In die vier Ecken zur Befestigung des Rahmens ein Loch platzieren. Einen Igelkorpus mit weißem Buntstift und parallel dazu eine Begrenzung (ca. 5 cm) für den Stachelansatz vorzeichnen.

Durchführung

Die Kinder schneiden den Igelkorpus entlang der äußeren Linie aus und versehen ihn rundherum mit kurzen max. 3 cm langen Einschnitten. Dann wird entlang der inneren Begrenzung geschnitten, so dass nur noch das hufeisenförmige Stachelkleid übrigbleibt. Das wird am inneren Rand – am besten mit erwachsener Unterstützung - mit Kleber bestrichen und so auf die Pappe geklebt, dass die Stacheln noch in alle Richtungen gebogen werden können. Zum Schluss werden die Wackelaugen und der Pompon befestigt sowie ein Mund aufgemalt. Beim Einbringen des Rahmens bzw. der Stöcke braucht es wieder die Unterstützung eines Erwachsenen. Für oben sollte der Bindfaden länger als das Bild bemessen werden. Wenn man dann die Enden des Bindfadens jeweils durch die Löcher führt, hat man gleich eine Halterung zum Aufhängen.

Variante: Man könnte auch ein kleines Stöckchen als Pinsel verwenden und damit die Stacheln direkt auf die „Leinwand“ malen.

Alternative oder ergänzende Aktionen

- *Lied* (nach dem Bücherei-Lied „Viele bunte Bücher“, Melodie von „Alle meine Entchen“), wozu im Takt ein Stöckchen als *Schlagstock* fungiert und gegen eine leere Dose geschlagen wird:

„Viele schöne Stöcke finde ich im Wald, /

finde ich im Wald, /

hol` ich mir nach Hause /

und hab` viel Spaß dabei.“

- **Für ältere Kinder:** *Stockmännchen* bringen Farbe in den Herbst und ins Kinderzimmer. Im Internet findet man dazu zahlreiche Bilder und Anleitungen. Aus mit bunten Woll- oder Stoffresten umwickelten dünnen Ästen entstehen lustige Figuren. Darüber hinaus wird so ganz nebenbei vermittelt, wie man auch mit Naturmaterialien upcycleln kann.



Stockmännchen (© <https://jetzt-kommt-kurth.de/bastelecke/stockmaennchen>)

Lesespaß-Aktion

Stöcke, Stöcke, Stöcke

- Stöckchen eignen sich prima als Gerüst für ein *Mobile* oder *Traumfänger* – in Kombination mit anderen herbstlichen Naturmaterialien, wie z.B. Zapfen oder echten Vogelfedern.

Ergänzende Lese- und Medienempfehlungen

Bilderbücher: „Oh, wie liebe ich den Herbst“ (Knesebeck-Verlag 2024): Hierzu gibt es auch ein Konzept für eine Lesespaß-Aktion unter <https://www.borromaeusverein.de/lesefoerderung/lesespass-aktionen>. Für alle, die vom Sammeln nicht genug bekommen können, gibt es von derselben Autorin, Lisa Gastager, „Steine, Steine, Steine“ (Magellan-Verlag 2025).

Sachbücher: Doro Ahlemeyer, Hörst du's rascheln? Der Herbst ist da! Eine Schatzsuche durch bunte Blätter (Fischer-Sauerländer-Verlag 2025). Für alle großen und kleinen Stöcke-Liebhaber hat der Magellan-Verlag zusätzlich das großformatige Sachbuch „Entdecke die Welt der Stöcke“ auf den Markt gebracht, u.a. mit mindestens 80 Dingen, die man mit Stöcken machen kann.

Resümee

Der Aufforderung, einen dünnen Stock oder Ast mitzubringen, war die Mehrzahl der Teilnehmer gefolgt. Die Kinder haben sich über die gereimten, teils witzigen Verse sehr amüsiert, so dass sich die Frage nach einem zweiten Durchgang erübrigt hatte. Die Idee, einen kleinen Stock zum Schlagstock umzufunktionieren, kam so gut an, dass dieser auch bei anderen Liedern unbedingt genutzt werden musste. Die vom Buch inspirierte Idee, Stöckchen als Rahmen an das Igel-Bild anzubringen, erwies sich als sehr ambitioniert in der Umsetzung. Zum einen kostet es sehr viel Zeit, zum anderen gestaltet es sich als schwierig, ausreichend einigermaßen gerade dünne Stöcke mit den passenden Maßen zusammenzutragen. Eigentlich würde es auch reichen, nur oben und unten (oder auch nur oben!) einen Stock zu befestigen.

Lesespaß-Aktion
Stöcke, Stöcke, Stöcke

Ankündigung in der Presse

„Lesespaß-Aktion für kleine Waldliebhaber und Sammler“

„Fin spaziert im Wald umher; denn diesen Ort, den liebt er sehr... Doch das mit Abstand Allerbeste, das sind für Fin die vielen Äste.“ So lautet der Anfang des Bilderbuches „Stöcke, Stöcke, Stöcke“. Wer hinter Fin steckt und warum er so gerne im Wald ist, das kann man bei der Lesespaß-Aktion am _____ (Datum/Uhrzeit) in _____ (Name der Bücherei/Ort) erfahren. Alle Waldliebhaber und Sammler ab vier Jahren sind willkommen. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung wünschenswert. Wer hat oder bis dahin findet, kann gerne einen Ast bzw. dünnen Stock (ab 25 cm) Länge mitbringen.